Sotheby's EST.1744

PRESSEMITTEILUNG **Zur sofortigen Veröffentlichung**

Genève | +41 22 908 4814 | Marie-Béatrice Morin | marie-beatrice.morin@sothebys.com

AUKTION SCHWEIZER KUNST BEI SOTHEBY'S ZÜRICH
AM 4. JUNI 2012

EIN MEISTERHAFT GEMALTES PORTRÄT VON ALBERT ANKER *Mädchenbildnis* erzielte CHF 1'426'500 (€1,045,175)

SOTHEBY'S ZÜRICH, 4. Juni 2012 – Die heutige Auktion „Schweizer Kunst" von Sotheby's Zürich wurde von einem meisterhaft gemalten Porträt vom Alber Anker angeführt. ***Mädchenbildnis*** verkaufte sich für CHF 1'426'500 (€1'045'175). Die Auktion erzielte ein Ergebnis von CHF 4'977'125 (€3'646'663).

Das Resultat der Abendversteigerung kommentiert **Urs Lanter, Direktor und Experte für Schweizer Kunst**, wie folgt: *„ Die Porträts machen nur einen geringen Teil von Ankers Gesamtwerk aus. Mädchenbildnis zählt zu den schönsten Porträts, die der Künstler geschaffen hat und hat die Preise, die heute Abend erreicht wurden, verdient."*

Nach den erfolgreichen Versteigerungen von Werken von **Albert Anker** (1831-1910) im Jahr 2011 nahm der Berner Meister auch heute Abend eine Sonderstellung ein. Als Toplos der Auktion wurde das Ölgemälde ***Mädchenbildnis*** von 1885 für CHF 1'426'500 (€1'045'175) an einen ein anonym bleibender Sammler verkauft (Los 13, Schätzpreis: CHF 1'200'000-1'800'000/ € 1'000'000-1'800'000, Abbildung oben). Wie in vielen seiner Portraits fängt der Genremaler des schweizerischen Volksleben hier meisterhaft die Persönlichkeit seines Modells ein. Von seinem Studium der Theologie behielt der Maler seine humanistischen Grundsätze und die hier wunderbar zum Ausdruck gebrachte Vorstellung bei, dass zwischen dem Gesicht und der Seele des Menschen eine Verbindung bestehe.

Im Jahr 1866 wurde Albert Anker für sein Bildnis eines schlafenden Mädchens mit einer Goldmedaille des *Salon de Paris* ausgezeichnet. Das Motiv des Schlafs setzte er mehrmals um, unter anderem im Ölbild auf Leinwand ***Schlafendes Mädchen auf einer Holzbank*** (um 1900), das für CHF 1'202'500 (€881'053) zugeschlagen wurde (Los 18, Schätzpreis: CHF 1'000'000-1'500'000/ € 835'000-1'250'000).

Ankers Stillleben sind ein nicht sehr bekannter Aspekt seines Schaffens. Das ***Stillleben Heringe*** erzielte in der Auktion ein hervorragendes Ergebnis von CHF 386'500 (€283'183) (Los 12, Schätzpreis: CHF 300'000-400'000/ € 250'000-334'000).

Auf groβe Begeisterung stieβauch ein Werke von **Ferdinand Hodler** (1853-1928). ***Einzelfigurstudie zu „Blick in die Unendlichkeit"***, die Ölstudie für das monumentale Wandbild „Blick in die Unendlichkeit", das das Kunsthaus Zürich 1910 bei Hodler in Auftrag gab, sich für CHF 338'500 (€248'014) verkaufte (Los 35, Schätzpreis: CHF 200'000-300'000/ € 167'000-250'000).

Weiteren Höhepunkten der Versteigerung:

Für ***Jeunes Valaisannes au parc aux chèvres,*** **Raphy Dallèves** Komposition aus dem Jahr 1911 wurde CHF 266'500 (€195'260) erzielt (Los 22, Schätzpreis: CHF 220'000-260'000/ € 184'000-217'000).

Die vielseitige Palette von **Cuno Amiet** trat besonders deutlich in zwei Gemälden. ***Zinnien auf blauem Tuch,*** 1944 entstanden, erzielte CHF 68'500 (€50'189) (Los 78, Schätzpreis: CHF 40'000-50'000 /€33'400-41'700). ***Rosengarten*** aus dem Jahr 1935 zu Tage**.** Dieses Werk konnte für CHF 60'000 (€43'961) zugeschlagen werden (Los 50, Schätzpreis: CHF 40'000-60'000/ € 33'400-50'000).

Zweimal jährlich hält Sotheby's in Zürich seine Schweizer Kunst-Auktionen ab. Die Herbstsauktion findet am 3. Dezember 2012 statt.

ALLE PRESSEMITTEILUNGEN SIND AUF WWW.SOTHEBYS.COM ARCHIVIERT.
BILDMATERIAL IST AUF ANFRAGE ERHÄLTLICH.
** Die Schätzpreise verstehen sich zuzüglich der Käuferkommission.